

Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

Projekttitlel:

Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements im ARBERLAND

Antragsteller:

LAG ARBERLAND e.V.
Amtsgerichtstraße 6-8
94209 Regen

Vertreten durch:

Katharina Zellner, 1. Vorsitzende und
Tobias Wittenzellner, Geschäftsführer

Gesamtkosten:

22.222,22 € (davon 20.000 € aus dem Einzelprojekttopf der LAG)

LAG:

ARBERLAND e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Das Pilotprojekt „Unterstützung Bürgerengagement in der LAG ARBERLAND e.V.“ war ein großer Erfolg im Landkreis Regen, zahlreiche Vereine konnten von der Projektförderung profitieren. Aus diesem Grund möchte die LAG ARBERLAND mit dem Folgeprojekt „Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements im ARBERLAND“ weitere entsprechende Fördermittel beantragen.

Im Rahmen dieses Projekts kann die LAG auf schriftliche Anträge hin nicht wettbewerbsrelevante Maßnahmen lokaler Akteure (keine kommunalen Körperschaften) unterstützen, die den Entwicklungszielen des LES dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken.

Die Höhe der Zuwendung für das Projekt beträgt max. 20.000 €. Die Mittel kommen aus dem Budget der LAG für Einzelprojekte. Die LAG muss mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben aus Eigenmitteln aufbringen. Somit ergibt sich ein Fördertopf von 22.222,22 €.

Der Fördersatz der LAG für die dann durchzuführenden Projekte beträgt 75% der Nettokosten, d.h. der Projektträger muss 25% der Projektkosten sowie die Mehrwertsteuer aus Eigenmitteln für die Kofinanzierung der Einzelmaßnahme aufbringen. Es ist geplant,

dass die Kreisentwicklungsgesellschaft ARBERLAND REGio GmbH der LAG die erforderlichen Mittel zur Zwischenfinanzierung zur Verfügung stellt.

Die Höhe der Unterstützung für Einzelmaßnahmen beträgt max. 2.500 €.

Weitere Informationen sind dem „Merkblatt zum LEADER-Förderantrag (2014-2020) für das Projekt Unterstützung Bürgerengagement“ mit den entsprechenden Anlagen zu entnehmen.

Im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement in der LAG ARBERLAND e.V.“ hat die LAG die Möglichkeit, Maßnahmen zu fördern, die das bürgerschaftliche Engagement in unserer Region stärken und einen Beitrag zur Umsetzung mindestens eines der Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie leisten.

Damit soll die Möglichkeit eröffnet werden, bürgerschaftliches Engagement auf möglichst unbürokratischem Wege zu fördern sowie die so bedeutende Anerkennung und Wertschätzung von Ehrenamtlichen zu steigern, sodass der Landkreis noch attraktiver gestaltet werden kann.

Genauere Informationen sind dem Dokument „Regelungen Unterstützung Bürgerengagement“ zu entnehmen. Diese und der Fördersatz von 75% sollen analog zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement in der LAG ARBERLAND e.V.“ beibehalten werden.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Das Projekt soll sowohl der Unterstützung des Bürgerengagements in der Region als auch der Umsetzung der LES dienen. Mit der Finanzierung von Kleinprojekten sollen Finanzierungslücken bei Projekten lokal Engagierter geschlossen werden.

Innovative Aspekte des Projekts:

Mit diesem Projekt wird das Pilotprojekt „Unterstützung Bürgerengagement in der LAG ARBERLAND e.V.“ sinnvoll weitergeführt. Mit den Erfahrungen aus diesem kann in der LAG auf innovative Weise weiter zum oben geschilderten Projektziel beigetragen werden. Die Öffentlichkeitsarbeit der LAG kann sich auf die erfolgreichen Kleinprojekte stützen und diese so an Strahlkraft und Bekanntheit gewinnen.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Welchen Entwicklungs- und Handlungszielen die Einzelmaßnahmen dann zugeordnet werden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Die Projektträger werden, wenn möglich, hinsichtlich einer umwelt- und klimaneutralen Ausgestaltung der Projekte von der LAG-Geschäftsführung beraten.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Erwartungsgemäß werden die Projekte zur Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements zum Thema „Demographie“ beitragen (Handlungsziel 4 aus dem Entwicklungsziel 1 „Demographie“ der LES ist als „Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen und Akteure“ definiert).

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND

„Demographie“:

Das Projekt betrifft vor allem das EZ 1. Dort ist unter den Hauptzielen die „Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen und Akteure“ aufgeführt.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND

„Land-/Forstwirtschaft“:

Aus diesem EZ sind erfahrungsgemäß keine oder eher wenige Maßnahmen zu erwarten.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND

„Tourismus“:

Aus diesem EZ mit dem Hauptziel „Kulturelle Vielfalt der Region stärken und besser miteinander vernetzen“ könnten Maßnahmen beantragt werden, die dazu beitragen - z.B. Veranstaltungen von Vereinen, die diesem Zweck dienen.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND

„Wirtschaft“:

Nachdem wettbewerbsrelevante Maßnahmen nicht förderfähig sind, sind aus diesem EZ kaum Maßnahmen zu erwarten.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND

„Umwelt“:

Aufgrund des großen ehrenamtlichen Engagements, z.B. seitens des Fördervereins für nachhaltige Mobilität zwischen Gotteszell und Viechtach „Go-Vit“ e.V. und anderen Akteuren wie z.B. dem Oberstübchen e.V., der sich verstärkt mit Umweltbildung beschäftigt, könnten durchaus Maßnahmen beantragt werden, die dieses EZ unterstützen.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Grundsätzlich soll es allen lokalen Akteuren (ausgeschlossen sind kommunale Körperschaften) aus dem Landkreis Regen möglich sein, eine Förderung für Einzelmaßnahmen - die den Entwicklungszielen der LES dienen und das Bürgerschaftliche Engagement in der Region stärken – zu beantragen. Das Projekt kommt somit dem gesamten LAG-Gebiet zugute.

Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:

Die Projektideen für die zu fördernden Einzelmaßnahmen kommen aus der Bevölkerung und werden beispielsweise in Vereinen, Zusammenschlüssen und Arbeitsgemeinschaften geplant und umgesetzt.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Die Ideen für die Einzelmaßnahmen werden in den Vereinen, Zusammenschlüssen und Arbeitsgemeinschaften entwickelt. Idealerweise findet hier eine inhaltliche und geographische Abstimmung und Vernetzung statt.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Durch die Förderung der Einzelmaßnahmen wird das bürgerschaftliche Engagement gestärkt. Studien bescheinigen, dass ein aktives Vereinsleben und ein hoher Anteil ehrenamtlich Tätiger einer nachhaltigen regionalen Entwicklung zuträglich sind. Die aus dem Pilotprojekt „Unterstützung Bürgerengagement in der LAG ARBERLAND e.V.“ entstandenen Maßnahmen bestätigen diese Annahme.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

-

Datum:

Unterschrift Projektträger